

# Schulvergleich im Bogenschießen 2012

## 1 Termin

Finale am Samstag, 31.03.2012

## 1.1 Austragungsort

34497 Korbach, Karpatenstraße 20

## 2 Meldung der Ergebnisse

Der Wettbewerb wird in **2 Gruppen** ausgetragen.

Die **Gruppe A** bildet die Leistungsgruppe, die **Gruppe B** bildet sich aus der Einsteigergruppe. Schützen der Gruppe B dürfen nicht an der Landesmeisterschaft der laufenden Saison teilgenommen haben.

Bis **18. Februar 2012** an das Jugendsekretariat ([jugend@dsb.de](mailto:jugend@dsb.de)) **ausschließlich auf dem offiziellen Meldebogen** ([www.dsj-dsb.de](http://www.dsj-dsb.de)) melden.

Bitte auch alle Vorkampfergebnisse (Ergebnislisten) senden.

## 3 Klassen für Recurve-Bogen:

(entspricht der Klasseneinteilung des DSB für 2012)

<b>Schüler B</b>	2001 und 2000 (60 cm Auflage)
<b>Schüler A</b>	1999 und 1998 (60 cm Auflage)
<b>Jugend</b>	1997 bis 1995 (40 cm Auflage)
<b>Junioren</b>	1994 bis 1992 (40 cm Auflage)

(Beim Endkampf schießen die Junioren der Gruppe A auf 3er-Spot)

## 4 Modus

Alle Klassen schießen 2x30 Pfeile auf 18 m Entfernung.

Es werden Passen mit je drei Pfeilen geschossen. Die Schießzeit einer Passe beträgt zwei Minuten.

Die Addition der Ergebnisse der besten drei Starter einer Schule aus allen Wettkampfklassen ergeben die Schulauswahl und werden für die Mannschaftswertung herangezogen.

Als Kampfrichter muss ein Vertreter eines Bogensportvereins (oder des Landesverbandes) anwesend sein und die Ergebnisse durch seine Unterschrift bestätigen.

Bundeskaderschützen sind nicht startberechtigt.

**Beim Endkampf** wird für die Reihung ein Vorkampf über 2x30 Pfeile geschossen. Anschließend schießen die Mannschaften im Liga-Modus gegeneinander. Es erfolgt eine Einzelwertung in den Klassen Schüler B & A, Jugend, Junioren.

Eine Trennung von Jungen und Mädchen erfolgt nicht.

Je Schule kann nur eine **Mannschaft pro Gruppe** gemeldet werden.

Bis auf die in der Ausschreibung abweichenden definierten Bestimmungen zur Veranstaltung gilt die Sportordnung des DSB.

## 5 Einladung

Die besten acht Mannschaften **jeder Gruppe** werden durch die Deutsche Schützenjugend zum Finale eingeladen. Diese erstattet je Teilnehmer und max. einem Betreuer einen Reisekostenzuschuss in Höhe von:

Bis	50 km	0 €	
	51-150 km	30 €	
	151-300 km	50 €	
	301-500 km	70 €	
über	500 km	80 €	(einfache km)

## 6 Preise

Die drei erstplatzierten Mannschaften erhalten Pokale.

Die Sieger der Klassen erhalten Medaillen, Urkunden und Preise der Deutschen Schützenjugend.

**Änderungen vorbehalten**

**gez.: Josef Locher, Bundesjugendleiter**

Meldebogen zum

# Schulvergleich

## Bogenschießen 2012 Gruppe A / B

nichtzutreffendes bitte streichen

Name der Schule = Name der Mannschaft
vollständige Adresse der Schule
Bundesland
Leiter der Schule

Name des Mannschaftsbetreuers

vollständige Adresse des Mannschaftsbetreuers
Tel. / Fax / E-Mailadresse

Mannschaftsschützen	Geb.Datum	Verein	Ergebnis
geschossen am :			<b>Total</b>

Schulleiter

Mannschaftsführer

**Meldeschuß : 18. Februar 2012**

**Endkampftermin: 31.03.12 in Korbach**

Meldung an : Deutscher Schützenbund, Jugendsekretariat; Lahnstraße 120; 65195 Wiesbaden [dsj-dsb.de](http://dsj-dsb.de)

Änderungen vorbehalten!

# Masterscup 2012

## Mannschaftswettbewerb Luftgewehr, Luftpistole & Bogen

Dieser Wettbewerb vereint die Disziplinen Bogen, Gewehr und Pistole als Gleichwertige Disziplinen einer Mannschaftswertung in der Schüler- und Jugendklasse

### 1. Termin, Ort

**Freitag, 18. Mai 2012**

**Suhl** im Rahmen des IWK Junioren

### 1.1 Meldeschluß

**06. April 2012** an das Jugendsekretariat des DSB (jugend@dsb.de)

### 2. Meldung

Jeder Landesverband kann eine Mannschaft zum Bundesendkampf melden. Der LV meldet die Daten der Schützen und des Mannschaftsführers an das Jugendsekretariat des DSB. (jugend@dsb.de)

### 3. Disziplinen / Mannschaftszusammensetzung

Die Mannschaft setzt sich aus 9 Schützen in den Disziplinen Bogen, Gewehr und Pistole zusammen. Es wird jeweils 1 Wettkampf geschossen.

Je Disziplin starten 1 Schüler (Jg 00, 99, 98) und 2 Jugendliche (Jg. 97, 96) Bogen = Schüler Jg 01 – 98, Jug Jg 97-95  
C-Kaderschützen sind nicht startberechtigt.

### 4. Schusszahlen / Zeiten

Disziplin	Schußzahl / Zeit	
	Schülerklasse	Jugendklasse
LG	20 / 40 min	40 / 75 min
LP	20 / 40 min	40 / 75 min
Bogen	72 / 6 Pfeile 4 min	72 / 6 Pfeile 4 min
Entfernung / Auflage	40 m / 122 cm	60 m / 122 cm

### 5. Wertung

Je Disziplin werden für den 1. Platz 100 Punkte, 2. Platz 99 Punkte, 3. Platz 98 Punkte usw. vergeben. Jede Disziplin wird mit Punkten bewertet. Die Addition der 9 Platzierungspunkte ergibt die Mannschaftspunkte. Die Addition der 9 Platzierungspunkte ergibt die Mannschaftspunkte.

Bei Punktgleichstand entscheidet die Summe der letzten Serie.

### 6. Preise:

Die drei ersten Mannschaften erhalten Pokale. Die Siegreiche Mannschaft wird mit einem Wanderpokal geehrt.

Eine Einzelwertung findet in beiden Wettkampfklassen statt.

### 7. Kosten

Die **Deutsche SchützenJugend** gibt für jeden Teilnehmer einen Reisekostenzuschuss über:

bis 50km	0 €
51 – 150km	30 €
151 – 300km	50 €
301 – 500 km	70 €
über 500 km	80 € (einfache km)

Im Übrigen gilt die aktuelle Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

Änderungen vorbehalten

gez.: **Josef Locher, Bundesjugendleiter**

# Pistolen Team Cup 2012

mit freundlicher Unterstützung von  
**RWS und Walther GmbH**

- 1 Termin**  
**Samstag, 19. Mai 2012**  
(Vorkampf und Finals)
- 1.1 Ort**  
Suhl im Rahmen des IWK Junioren  
15.-19.05.2012
- 1.2 Meldetermin**  
**10. April 2012** (mail an jugend@dsb.de)
- 2 Meldung**
- 2.1 Disziplin**  
Mannschaftswettkampf in der Disziplin Luftpistole; je ein/e Teilnehmer/in der Schüler-, Jugend- u. Juniorenklasse B.
- 2.2 Startberechtigung**  
Jeder Landesverband kann Mannschaften melden. Darüber hinaus können Vereine mit einer Mannschaft am Pistolen Team Cup teilnehmen. Maximal 40 Mannschaften können starten. Doppelstarts für einen Landesverband und einen Verein sind nicht zulässig.
- 2.2.1 Mannschaftsmeldung**  
Die Meldung mit **Namen der Schützen, Geburtsdatum, Verein, Landesverband und Adresse des verantwortlichen Mannschaftsbetreuers** müssen an den DSB Jugendsekretariat ([jugend@dsb.de](mailto:jugend@dsb.de)) geschickt werden. Einzelheiten zum Wettkampf werden den Mannschaftsbetreuern zugeschickt. Eine gesonderte Einladung erfolgt nicht. Die Meldungen der Mannschaften werden als verbindlich angesehen.
- 3 Programm**
- 3.1 Vorkampf**  
Alle gemeldeten Mannschaften bestreiten einen Vorkampf mit 20 Schuss.
- 3.2 Viertel- und Halbfinale**  
Die acht besten Mannschaften qualifizieren sich für das Viertelfinale, das Halbfinale, das kleine Finale und das Finale, das auf Klappscheibenanlagen ausgetragen wird.  
4 Zweiergruppen bestreiten das Viertelfinale, wobei der Vorkampf 1. gegen den 8., der 2. – 7., 3. – 6. und der 4. gegen den 5. antritt.  
Die Sieger der Viertelfinals bestreiten das Halbfinale in der gleichen Art und Weise, wobei der Sieger der ersten Gruppe gegen den Sieger der dritten und der Sieger der zweiten gegen den der vierten Gruppe antritt.
- 3.3 Kleines Finale / Finale**  
Das Finale bestreiten die Sieger der Halbfinalpaarungen.  
Das kleine Finale bestreiten die Verlierer der Halbfinals.

In allen Finals schießen die Mannschaftsschützen ihre Wettkämpfe nacheinander in der Reihenfolge Schüler, Jugend und Junioren.

Jeder Schütze hat 5 Klappscheiben zu treffen. Wenn er alle Klappscheiben getroffen hat, kann der nächste Mannschaftsschütze mit dem Wettkampf beginnen. Sieger der jeweiligen Begegnung ist die Mannschaft, die zuerst alle Klappscheiben getroffen hat.

## **4. Wettkampfzeiten**

### **4.1 Vorkampf**

Schießzeit 40 Minuten.

### **4.2 Viertel- und Halbfinale**

Die max. Gesamtzeit pro Viertel- und Halbfinale beträgt 15 Minuten inkl. 5 Minuten Vorbereitungszeit. Probeschüsse dürfen nicht abgegeben werden. Die Rangfolge ab Platz 5 ergibt sich aus den getroffenen Scheiben bzw. der benötigten Zeit für alle Klappscheiben.

### **4.3 Kleines Finale / Finale**

In den Finals gibt es keine zeitliche Begrenzung.

## **5. Waffen / Munition**

Luftpistole Einzellader (s. Nr.2 ff SpO)

Es soll mit RWS-Munition geschossen werden.

## **6. Scheiben**

Durchmesser Klappscheiben: 59,5 mm für Schüler und Jugend;

40 mm für Junioren B.

Im Viertel und Halbfinale sowie im Finale wird auf jeweils 6 Klappscheibenanlagen (3 pro Mannschaft) geschossen.

## **7. Preise**

Die 3 erstplatzierten Mannschaften aus dem Finale erhalten Munitions- / Geld- und Sachpreise:

**1. Platz:** 1 Walther-Luftpistole, 250 €, 15.000

Schuß RWS Matchkugeln R 10

**2. Platz:** 400 €, 15.000 Schuß RWS Matchkugeln R 10

**3. Platz:** 250 €, 15.000 Schuß RWS Matchkugeln R 10 sowie Urkunden.

Die Mannschaften der **Plätze 4 - 8** erhalten jew. einen Sachpreis der Fa. Walther, einen Geldpreis in Höhe von 100 €,- und 5.000 Schuß RWS – Meistertiteln sowie Urkunden.

Die **Deutsche SchützenJugend** gibt für jeden Teilnehmer einen Reisekostenzuschuss über:

bis 50km	0 €
51 – 150km	30 €
151 – 300km	50 €
301 – 500 km	70 €
über 500 km	80 € (einfache km)

**Änderungen vorbehalten**

gez.: **Josef Locher, Bundesjugendleiter**

## 2. LG 3-Stellungscup 2012

Dieser Wettbewerb dient in erster Linie der Talentsuche und Talentförderung und ist für die Teilnehmer ein Wettkampf auf hohem Niveau. Der Wettkampf wird von der Deutschen Schützenjugend ausgerichtet.

Offizieller Sponsor für den Wettkampf ist die Firma H&N Sport GmbH und die Firma Walther

- 1 **Termin** 28./29. Juli 2012
- 2 **Ort** LLZ Frankfurt/Schwanheim  
Schwanheimer Bahnstraße 115  
60529 Frankfurt
- 3 **Wettbewerb** Mannschaftswettbewerb LG 3-Stellung
- 4 **Klassen** Schülerklasse  
Jugendklasse  
Junioren B/A
- 5 **Schusszahlen/Zeiten**  
alle Klassen  
liegend 20 Schuss in 35 min  
stehend 20 Schuss in 45 min  
kniend 20 Schuss in 40 min  
(gemeinsame Umbauzeit je 5 min)
- 6 **Mannschaftsstärke**  
3 Schützen je Klasse  
Es ist eine nach dem Geschlecht freie  
Mannschaftszusammensetzung möglich.  
Ein Junior B kann durch einen Jugendlichen  
ersetzt werden.
- 7 **Teilnahmebedingung**  
Es sind nur Vereinsmannschaften  
zugelassen. Es können beliebig viele  
Mannschaften von einem Verein gemeldet  
werden. Startberechtigt sind Schüler-,  
Jugend-, sowie Junior B/A jeweils in einer  
Klasse. (Start nur für einen Verein und nur  
in einer Klasse möglich)
- 8 **Wertung**  
Es erfolgt nur eine Mannschaftswertung.  
Das Mannschaftsergebnis setzt sich aus  
den Resultaten der drei  
Mannschaftsschützen zusammen.
- 9 **Anmeldung**  
Anmeldungen sind bis zum 14. Juli 2012  
auf dem Meldebogen an:  
Deutscher Schützenbund e.V., Jugendbüro  
Lahnstraße 120, 65195 Wiesbaden zu  
senden.  
Die Startzeit geht dem Mannschaftsführer  
bis zum 21. Juli 2012 per Email an die  
angegebene Email-Adresse

### 10 Allgemeines

Jeder Verein trägt die Kosten für Anreise,  
Unterkunft und Verpflegung selbst. Die  
Kosten für den Wettkampf werden von der  
Deutschen Schützenjugend übernommen.  
Im Übrigen gilt die Sportordnung des DSB.

### 11 Leitung

Stellv. Bundesjugendleiter Erwin Singvogel

### 12 Leiter der Auswertung

Bundesjugendvorstandsmitglied für  
Sport Joachim Pesch

### 13 Gesamtleitung

Bundesjugendleiter Josef Locher

### 14 Preise

#### Schülerklasse

1. Platz 1 Hämmerli AR Starterset + 200€ Fahrkostenzuschuss
2. Platz 1 Hämmerli AR 20 + 100 € Fahrkostenzuschuss
3. Platz 25000 Schuss H&N-Munition + 200€ Fahrtkostenzusch.
4. Platz 25000 Schuss H&N-Munition + 100€ Fahrtkostenzusch.
5. Platz 5000 Schuss H&N-Munition + 200€ Fahrtkostenzusch.
6. Platz 5000 Schuss H&N-Munition + 100€ Fahrtkostenzusch.

#### Jugendklasse

1. Platz 1 Hämmerli AR Starterset + 200€ Fahrkostenzuschuss
2. Platz 1 Hämmerli AR 20 + 100 € Fahrkostenzuschuss
3. Platz 25000 Schuss H&N-Munition + 200€ Fahrtkostenzusch.
4. Platz 25000 Schuss H&N-Munition + 100€ Fahrtkostenzusch.
5. Platz 5000 Schuss H&N-Munition + 200€ Fahrtkostenzusch.
6. Platz 5000 Schuss H&N-Munition + 100€ Fahrtkostenzusch.

#### Juniorenklasse

1. Platz 1 Walther LG 400 + 200€ Fahrkostenzuschuss
2. Platz 1 Hämmerli AR 20 + 100 € Fahrkostenzuschuss
3. Platz 25000 Schuss H&N-Munition + 200€ Fahrtkostenzusch.
4. Platz 25000 Schuss H&N-Munition + 100€ Fahrtkostenzusch.
5. Platz 5000 Schuss H&N-Munition + 200€ Fahrtkostenzusch.
6. Platz 5000 Schuss H&N-Munition + 100€ Fahrtkostenzusch.

Änderungen vorbehalten

gez.: Josef Locher, Bundesjugendleiter

# RWS Jugend/Juniorenverbandsrunde 2012

Dieser Wettbewerb dient in erster Linie der Talentsuche und Talentförderung und ist für die Teilnehmer ein Wettkampf auf hohem Niveau. Er besteht aus einem Vorkampf, einem Rückkampf und einem Endkampf. Den Vor- und Rückkampf bestreiten die einzelnen Landesverbände als Qualifikationsrunde in eigener Zuständigkeit.

Der Endkampf wird von der Deutschen Schützenjugend ausgerichtet.

## Offizieller Sponsor für den Endkampf ist die Firma RWS

**1 Termine** Standorte: M / H / F / Suhl

**1.1 Endkampf** 03.-05. Aug. 2012 München

**1.2 Meldeschluss**

**Vor- und Rückkampf** 25.06.2012

**Endkampf** 14.07.2012

Bis zu diesem Datum muss eine E-Mail und eine Ergebnisliste dem Jugendsekretariat ([jugend@dsb.de](mailto:jugend@dsb.de)) vorliegen.

Bei Terminverzug erfolgt eine Disqualifikation.

Die Abschlussliste liegt den LJL bis 29.06.2012 per Mail vor.

Einspruchsfrist: 02.07.2012

**2 Gruppeneinteilung**

Gruppe 1 ND-HH-BL  
 Gruppe 2 PF-SA  
 Gruppe 3 BD-OP  
 Gruppe 4 BY-WT-SB  
 Gruppe 5 TH-ST  
 Gruppe 6 RH-HS  
 Gruppe 7 BR-SC-MV  
 Gruppe 8 NW-NS-WF

**3 Mannschaftsstärke und Schusszahlen**

Jeder LV kann je Disziplin und Klasse 1 Ersatzschützen melden. Die jeweils besten der benötigten Anzahl von Schützen gehen in die Mannschaftswertung ein. Je nach Standkapazität können weitere Ersatzschützen a.K. starten.

Es ist eine nach dem Geschlecht freie

Mannschaftszusammensetzung möglich (Ausn. \*\* & \*\*\*)

Alle Disziplinen werden als Mannschaftswettbewerbe ausgetragen.

Disziplin	Schüler	Jugend	Junior B
LG*	3	min 3	max 3
LG3	3	-	-
3x20*	-	min 3	max 3
KKLiegend*	-	min 3	max 3
LP*	3	min 3	max 3
MLP	3	-	-
FP	-		2
SFP	-		2
SP**/***	-	min 2	max 2
Recurve***	2	2	2

\* Jugend + Jun B = 6 Teilnehmer

\*\* Jug + Jun B = 4 Teiln.

\*\*\* mind. 2 weibl. Teilnehmer

für Bogen gelten 2012 die FITA-Klassen

Schüler= bis 98, Jugend 97-95, Jun = 94-92

Die jeweiligen Klassen schießen das aktuelle Meisterschaftsprogramm des DSB, mit der Ausnahme, dass die Jun m LG, LP, nur 40 Schuss abgeben. Jug & Jun B schießen die gleichen Zeiten/ Schusszahlen. Bei SFP schießen beide möglichen Klassen 30 Schuss in 8" und 30 Schuss in 6"

**4 Startberechtigung**

**4.1** Startberechtigt sind die Wettkampfklassen Schüler, Jugend, Junioren B (C-Kaderschützen sind nicht zugelassen).  
 Es darf in allen Disziplinen nur für einen Landesverband gestartet werden.

Schützen die am Wettkampftag bei höherwertigen Wettkämpfen des DSB im Einsatz sind, können das dort geschossene Ergebnis noch am selben Tag melden.

**4.2** Es erfolgt in allen Wettbewerben eine Einzelwertung in den Klassen Schüler, Jugend und Junioren.

**5 Endkampf**

**5.1** Meldung

Evtl. Ummeldungen für den ersten Endkampftag müssen bis 20:00 Uhr des Vortages vorliegen. Jeder LV kann je Disziplin und Klasse 1 Ersatzschützen melden. Die jeweils besten der benötigten Anzahl von Schützen gehen in die Mannschaftswertung ein. Je nach Standkapazität können weitere Ersatzschützen a.K. starten.

Schützen die am Wettkampftag bei höherwertigen Wettkämpfen des DSB im Einsatz sind, können das dort geschossene Ergebnis noch am selben Tag melden. Die LV müssen ihre Schützen zum Endkampf bis zum Meldeschluss schriftlich mit Namen, Geb.-Datum, Adresse und Disziplin an die DSJ melden.

**5.2** Von jedem Mannschaftswettbewerb nehmen die 5 besten Mannschaften der Landesverbände teil.

**5.3** Die 10 besten Einzelschützen jedes Mannschaftswettbewerbes nehmen am Endkampf teil, wenn deren Landesverband keine Mannschaft zum Endkampf stellt.

**5.4** Die Mannschaften 1 - 3 und Sieger der Klassen / Disziplinen erhalten Urkunden und Munitionspräsentate der Sponsoren.

**5.5** Die Deutsche Schützenjugend erstattet den **Finalteilnehmern** eine Übernachtungspauschale von 20 € und einen Reisekostenzuschuss in Höhe von:

Bis	50 km	0 €
	51-150 km	30 €
	151-300 km	50 €
	301-500 km	70 €
	über 500 km	80 € (einfache km)

**6 Aufsteiger des Jahres**

**6.1** Der Landesverband mit der höchsten Leistungssteigerung gegenüber dem Vorjahr erhält den **RWS - Wanderpokal** und ein Munitionspräsentat.

**7 Sonstiges**

Die Siegerehrung findet täglich nach Beendigung der Wettkämpfe statt. Im übrigen gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

Änderungen vorbehalten

gez. Josef Locher, Bundesjugendleiter

# RWS Jugend/Juniorenverbandsrunde Flinte 2012

Dieser Wettbewerb dient in erster Linie der Talentsuche und Talentförderung und ist für die Teilnehmer ein Wettkampf auf hohem Niveau. Er besteht aus einem Vorkampf, einem Rückkampf und einem Endkampf. Die Vorkämpfe werden durch die betreffenden Landesverbände (in Verantwortung des Flinte-Referenten) organisiert und durchgeführt.

Der Endkampf wird von der Deutschen Schützenjugend ausgerichtet.

## Offizieller Sponsor für den Endkampf ist die Firma RWS

### 1 Termine

**1.1 Endkampf + 3. VK 03.-05. Aug. 2012 München**

**1.2** 1. Vorkampf 13.-15.04. Frankfurt/Oder  
2. Vorkampf 15.-17.06. Wankhausen

### 1.2 Meldeschluss

31.03. 2012 1. Vorkampf  
02.06. 2012 2. Vorkampf  
14.07. 2012 Endkampf

### 2 Meldung

Zur **Endkampfmeldung** muss eine E-Mail und eine Ergebnisliste dem Jugendsekretariat ([jugend@dsb.de](mailto:jugend@dsb.de)) vorliegen.

Bei Terminverzug erfolgt eine Disqualifikation.

Die Abschlussliste liegt den LJL bis 29.06.2012 per Mail vor.

Einspruchsfrist: 02.07.2012

Die Meldedaten zum Endkampf bis **14.07.2012** per E-Mail an ([jugend@dsb.de](mailto:jugend@dsb.de))

Die Meldung der **Vorkämpfe** zu den genannten

Meldeterminen per E-Mail an

Uwe Kammer [sscn97@freenet.de](mailto:sscn97@freenet.de)

Ummeldungen müssen 30 min. vor Wettkampfbeginn vorliegen.

### 3 Mannschaftsstärke und Schusszahlen

Es ist eine nach dem Geschlecht freie Mannschaftszusammensetzung möglich.

Alle Disziplinen werden als Mannschaftswettbewerbe ausgetragen, wobei eine Mannschaft aus 3 Schützen besteht.

### 4 Wertungsklassen / Disziplinen

Es ist eine gemischtgeschlechtliche Juniorenklasse ausgeschrieben.

In der Einzelwertung werden Junioren und Juniorinnen getrennt gewertet

Bundeskaderschützen (C+DC Kader) starten in einer Sonderwertung und können nicht in einer Mannschaft eingesetzt werden.

Disziplinen: Trap & Skeet

### 5 Startberechtigt

Startberechtigt sind Junioren und Juniorinnen ab dem Geburtsjahr **1996** und die über die notwendigen Genehmigungen verfügen.

### 6 Endkampf

Die Schützen der Vorkämpfe haben die Möglichkeit am Endkampf teilzunehmen.

Die erstplatzierte Mannschaft erhält einen Wanderpokal des Förderkreises Wurfscheibe des DSB.

Die drei Erstplatzierten (m&w) erhalten Urkunden und Munitionspräsente der **Sponsoren**.

Die Deutsche Schützenjugend erstattet den **Finalteilnehmern** eine Übernachtungspauschale von 20 € und einen Reisekostenzuschuss in Höhe von:

Bis	50 km	0 €
	51-150 km	30 €
	151-300 km	50 €
	301-500 km	70 €
	über 500 km	80 € (einfache km)

**6.1** Die Siegerehrung findet am Sonntag gemeinsam mit den Kugelschützen statt.

**6.2** Im Übrigen gilt die Sportordnung des Deutschen Schützenbundes.

### Disziplinspezifisch Flinte

#### Wettkampfablauf:

Freitag	Anreise und Training
Samstag	100 Scheiben Wettkampf Trap 25 gerade Scheiben + 75 normale Serie Skeet 25 Einzelscheiben + 75 normale Serie
Sonntag	50 Scheiben Wettkampf Trap / Skeet – normale Serie 1 Finale in Juniorenklasse A / B 1 Finale Kaderwertung C / DC

#### Wertung:

Aus den Vorkämpfen wird eine Rangliste erstellt. Von den möglichen 450 Trefferscheiben kommen 300 in die Wertung. Das bedeutet, dass ein Endkampfteilnehmer an mindestens 2 Vorwettkämpfen teilgenommen haben muss. Bestreitet er alle 3 Wettkämpfe, so kommen die beiden besten Serien in die Wertung.

Die besten 6 Schützen je Wertungsklasse bestreiten am Endkampf ein Finale über 25 Scheiben.

#### Kostenregelung der Vorkämpfe:

In Absprache mit den ausrichtenden Vereinen ist für das Training ein Rundengeld von 4,50 € pro 25 Scheiben zu zahlen. Es wird kein Startgeld erhoben – für die Wettkämpfe ergeben sich folgende Kosten:

150 Scheiben = 6 Runden x 4,50 € = 27,50 € / Teilnehmer  
Die teilnehmenden Trainer und Übungsleiter werden als Kampfrichter eingesetzt.

**Änderungen vorbehalten**

gez.: **Josef Locher, Bundesjugendleiter**

# RWS Shooty Cup 2012

## 18. Wettbewerb

### Mannschaftswettbewerb Luftgewehr & Luftpistole Schülerklasse

Offizieller Sponsor für den Endkampf ist die Firma RWS

#### 1 Termin

Der Endkampf wird während der DM 2012 in München-Hochbrück am Donnerstag, 06.09.2012 ausgetragen.

#### 1.1 Meldeschluss

**10.07.2012 (Posteingang)**

#### 2 Meldungen

Die Meldungen an das Jugendsekretariat (jugend@dsb.de) müssen enthalten:

- Ausschreibung des Landesverbandes
- vollst. Ergebnislisten aller LV-Vorkämpfe u. – Endkampf
- Adressen der jeweiligen Ansprechpartner im Verein
- Namen und Geburtsdaten der Mannschaftsschützen

#### 3 Programm

##### 3.1 Mannschaftszusammensetzung

Eine LV-Mannschaft besteht aus 2 Gewehrschützen und 2 Pistolenschützen, wobei sich die LV-Mannschaft aus max. 2 Vereinen zusammensetzen kann.

##### 3.2 Vorkämpfe

Es müssen mind. 2 Wettkämpfe über mögl. 2 Ebenen als Mannschaftswettbewerbe geschossen werden.

##### 3.3 Qualifikation

Die beste Mannschaft jedes teilnehmenden Landesverbandes qualifiziert sich für den Endkampf. Für die Qualifikation zum Endkampf ist das Ergebnis des letzten Vorkampfes (Landesendkampf) auf Ebene des LV maßgebend. (es erfolgt keine Addition der Vorkämpfe).

#### 3.4 Endkampf

Jede Mannschaft bestreitet einen Vorkampf. Die 8 besten Mannschaften qualifizieren sich für das Finale, welches die zugelosten Spitzenschützen (Gewehr & Pistole) für die Mannschaft bestreitet.

Das Vorkampfergebnis der Mannschaft wird durch **5** dividiert und bildet die Grundlage für das Finalergebnis der beiden Spitzenschützen.

Die Spitzenschützen (Gewehr & Pistole) der LV-Mannschaft stehen nebeneinander.

Es soll mit eigens dafür bereitgestellter RWS-Munition geschossen werden.

##### 3.4.1 Preise

Jede Mannschaft, die sich für den Endkampf in München qualifiziert, erhält einen Kostenzuschuss in Höhe von 120 € sowie Urkunden und Erinnerungsmedaillen.

Die 8 erstplatzierten Mannschaften erhalten Munitions- und Geldpreise im Wert von:

1. Platz	300 €
2. Platz	200 €
3. Platz	150 €
4. Platz	100 €
5. Platz	50 €
6. Platz	50 €
7. Platz	50 €
8. Platz	50 €

##### 3.4.2 Munition

Es sollte RWS-Munition verwendet werden

#### 4. Im Übrigen gilt die aktuelle **Sportordnung** des Deutschen Schützenbundes.

Änderungen vorbehalten

gez.: **Josef Locher, Bundesjugendleiter**

# Bundesjugendkönigsschießen 2012

- 1 Termin: Samstag, 08.09.2012**  
**1.1 Ort: München im Rahmen der DM**  
.Anlässlich der DM 2012 ermittelt die Deutsche Schützenjugend den Bundesjugendkönig bzw. -königin.
- 1.2 Meldetermin 10. April 2012 (Posteingang)**  
**2 Meldung**  
Pro Landesverband wird ein Bewerber (Landesjugendkönig) bzw. Bewerberin (Landesjugendkönigin) zugelassen. Doppelstarts sind nicht möglich. Die Teilnehmer sind dem Deutschen Schützenbund mit Geburtsdatum zu melden.
- 2.1 Vorkämpfe**  
Den Landesverbänden wird die Art der Ermittlung der Landesjugendkönige bzw. -königinnen freigestellt. Es muss nur sichergestellt sein, dass alle mittelbaren jugendlichen Mitglieder des Landesverbandes, unabhängig von ihrer sportlichen Qualifikation, an der Ermittlung der Landesjugendkönige bzw. der -königinnen teilnehmen können.

- 2.2 Alter**  
Die Bewerber bzw. Bewerberinnen dürfen im Jahr der Veranstaltung das 21. Lebensjahr nicht vollenden. (Jahrgang 2012 = 1992 und jünger)
- 2.3 Einladung**  
Der Deutsche Schützenbund lädt die Bewerber zum Bundesjugendkönigsschießen ein.
- 3 Wettbewerb**  
Es sind 20 Schuss Luftgewehr oder Luftpistole (stehend Freihand) auf Wettkampfscheiben in 30 Minuten ( 5 min Vorbereitungszeit) mit Teilerwertung (bester Schuss zählt, LP erhält Faktor 2,5) abzugeben. Probeschüsse sind nicht erlaubt. Behinderten Schützen ist die Verwendung von Rollstuhl/Hocker und /oder Schlinge gestattet.
- 4 Kosten**  
Alle eingeladenen Teilnehmer (Landesjugendkönige) erhalten eine Kostenpauschale von 250 €

**Änderungen vorbehalten**

gez.: Josef Locher, Bundesjugendleiter